Presseinformation

12. November 2026

Fünf Jahre Healthacross MED Gmünd: Grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum zieht Erfolgsbilanz

LR Kasser: Healthacross MED Gmünd ist ein Symbol für die Überzeugung, dass Zusammenarbeit die beste Grundlage für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung ist

Vor fünf Jahren hat das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Healthacross MED Gmünd seine Türen geöffnet. Heute ist es ein europaweit einzigartiges Erfolgsprojekt. Seit Herbst 2021 werden hier Patientinnen und Patienten aus Niederösterreich und Tschechien gemeinsam versorgt – direkt an der Grenze, mit kurzen Wegen und hoher medizinischer Qualität. Die Idee dahinter hat international überzeugt: Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat die Initiative Healthacross, aus der das Zentrum entstanden ist, als internationales Best-Practice-Modell ausgezeichnet.

„Healthacross MED Gmünd ist weit mehr als ein Gesundheitszentrum. Es ist ein Symbol für gelebtes Europa, für gegenseitiges Vertrauen und für die Überzeugung, dass Zusammenarbeit die beste Grundlage für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung ist. Die Menschen auf beiden Seiten der Grenze profitieren täglich von diesem besonderen Miteinander“, betont Landesrat Anton Kasser.

Die Initiative Healthacross verfolgt das Ziel, die Gesundheitsversorgung in Grenzregionen durch gemeinsame Projekte, abgestimmte Versorgungsangebote und den fachlichen Austausch zwischen Gesundheitsinstitutionen nachhaltig zu stärken. Aus dieser langjährigen Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und den Nachbarregionen ist auch das Gesundheitszentrum entstanden. Mit der Eröffnung von Healthacross MED Gmünd vor fünf Jahren wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht: Erstmals entstand direkt an der Grenze ein Gesundheitszentrum, in dem Patientinnen und Patienten aus beiden Ländern behandelt werden und in dem die Gesundheitsversorgung über nationale Grenzen hinweg ermöglicht wird.

Heute sind rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Healthacross MED Gmünd tätig und gewährleisten gemeinsam ein breit gefächertes Angebot

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. (FH) Kathrin Vollkrann
Telefon: 02742/9005-12312
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

unterschiedlicher Gesundheits- und Therapieleistungen. Der Erfolg des Zentrums beruht auf der engen Zusammenarbeit von Gesundheitsfachkräften aus beiden Ländern. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet das kürzere Wege, einen raschen Zugang zu Gesundheitsleistungen und eine hochwertige Versorgung in unmittelbarer Wohnortnähe. Gleichzeitig ist Healthacross MED Gmünd in fünf Jahren zu einem lebendigen Ort der Begegnung, des Wissenstransfers und der internationalen Zusammenarbeit geworden.

Mit rund 70 000 Patientinnen- und Patientenkontakten pro Jahr, davon etwa zehn Prozent aus Tschechien, leistet das Zentrum einen wichtigen Beitrag zur wohnortnahen Gesundheitsversorgung in der Grenzregion. Healthacross MED Gmünd steht damit exemplarisch für die Vorreiterrolle Niederösterreichs im europäischen Kontext und verdeutlicht, welches Potenzial in der Zusammenarbeit über Grenzen hinweg liegt.

„Krankheiten kennen keine Grenzen. Deshalb muss auch Gesundheitsversorgung dort ansetzen, wo Menschen leben und medizinische Leistungen benötigen. Das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Healthacross MED Gmünd zeigt seit fünf Jahren eindrucksvoll, wie grenzüberschreitende Kooperation zum unmittelbaren Nutzen der Bevölkerung funktioniert“, so Landesrat Anton Kasser.

Weitere Informationen: NÖ Landesgesundheitsagentur, Stabsstelle EU Agenden / Healthacross, Monika Kyselová, Telefon: 0676/8587032026, E-Mail: monika.kyselova@healthacross.at



René Schreiber, Stadtgemeinde Gmünd, Martina Diesner-Wais, Abgeordnete zum Nationalrat, Landesrat Anton Kasser, Elke Ledl, Leiterin der Initiative Healthacross, NÖ Landesgesundheitsagentur, Elisabeth Bräutigam, Vorständin der NÖ Landesgesundheitsagentur, Jürgen Trsek, Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Gmünd und Jaromír Slíva, Bürgermeister der Stadtgemeinde České Velenice. (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. (FH) Kathrin Vollkrann
Telefon: 02742/9005-12312
E-Mail: presse@noel.gv.at